

Gospel Benefizkonzert

The Longfield Gospel Workshop

Sonntag, 13.11.2016 – 16 Uhr

Theatersaal Längenfeldgasse 13–15, 1120 Wien



zugunsten von Contrast
Frühförderung für blinde,
sehbehinderte & mehrfach-
behindert-sehgeschädigte Kinder

© wolfganghendorfer.com



Der Verein Contrast bietet seit 30 Jahren Frühförderung für sehbehinderte und blinde Kinder an. Derzeit werden rund 240 Kinder aus Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland von Geburt an bis zum Schuleintritt betreut. Das Team besteht aus 19 Frühförderinnen für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit. Weiters haben wir in unserem Team einen Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, eine Orthoptistin und eine klinische Psychologin, die für spezielle Fragen zur Verfügung stehen. Trainer für lebenspraktische Fertigkeiten, Echolokalisation und Low Vision unterstützen das Team von Contrast und betroffene Familien.

„Gutes Sehen“ ist keine angeborene Fähigkeit, sondern eine Fertigkeit, die im Kleinstkindalter erlernt wird. Bei den meisten Kindern geschieht dieser Lernprozess ohne besonderen Aufwand im Alltag. Besteht eine Sehschädigung, kann sich das Sehen ohne spezielle Förderung nicht bestmöglich entwickeln. Das betroffene Kind braucht also bestimmte Reize und besondere Angebote, um einerseits die Entwicklung des Sehens so gut wie möglich in Gang zu bringen und andererseits das vorhandene Sehvermögen optimal zu nutzen.

Blindheit und vermindertes Sehen beeinflusst die Gesamtentwicklung des Kindes. Spielen, Fortbewegen, das Verstehen von Zusammenhängen und angemessenes soziales Verhalten gestalten sich viel schwieriger, wenn der Sehsinn fehlt. Mit dem Wissen um die Besonderheiten der Entwicklung sehgeschädigter Kinder werden in der Frühförderung die notwendigen Impulse gesetzt, um einer Entwicklungsverzögerung entgegenzuwirken und das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit zu fördern. Gleichzeitig lernen das betroffene Kind und seine Eltern, welche Möglichkeiten es gibt, mit der Sehbehinderung umzugehen.

Eine spezifisch ausgebildete Frühförderin betreut die betroffene Familie regelmäßig zu Hause in der gewohnten Umgebung des Kindes oder in den speziell ausgestatteten Räumen unserer Frühförderstelle. Neben der entwicklungsfördernden Begleitung des Kindes unterstützt die Frühförderin die Familie in ihrer besonderen Lebenssituation und steht bei den verschiedensten Problemen beratend zur Seite. Die fachliche Kompetenz der Frühförderinnen von Contrast ermöglicht das Eingehen auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder. Dazu gehören das Verständnis für Entwicklungsbesonderheiten blinder und hochgradig sehbehinderter Kinder, Grundkenntnisse über Augenerkrankungen und Möglichkeiten der optischen Versorgung, Erfahrungen im Bereich sehbehinderten- und blindenspezifischer Fertigkeiten und Strategien, Wissen über technische Hilfsmittel und vieles mehr.